

## Dorfmoderation Schwollen

Arbeitsgruppe 1 "Allgemeine Stärken/ Schwächen und Ideen"

Treffen am 17.02.2016



Stärken	Schwächen
Gute infrastrukturelle Ausstattung: Kindergarten, Gemeindehalle, Feuerwehr, Sportplatz, Schwimmbad	Vereinzelte Leerstände
Gute Grundversorgung: Bäckerei mit Grundlebensmitteln	Fehlendes Café / Dorfkneipe
Gastronomie im Ort	Spielplatz am Dorfplatz fehlt
Sprudelbetriebe (Arbeitsplätze vorhanden)	Spielplatz auf der Pferdeweide mit Entwicklungspotential (Erneuerung)
Gepflegtes Ortsbild	Fehlender Jugendtreff
Schöne landschaftliche Lage, Schwallbach	Schlechte ÖPNV-Anbindung
Dorfplatz kann als Veranstaltungsfläche genutzt werden	Fehlende touristische Infrastruktur
Schöne Kirche und gepflegter Friedhof	Lärm durch Sprudelbetriebe
Sauerbrunnen	Windräder beeinträchtigen Landschaftsbild
Intakte Straßen und Bürgersteige	Keine Sprudelverkaufsstelle im Sprudeldorf
Ortsbildprägende und regionaltypische Gebäude	Keine gemeindeeigenen Grundstücke
günstige Mieten und Bauland	Ungünstige Lage des Baugebiets "Engelswiesen"
Fischweiher	Fehlende Einnahmemöglichkeit der Gemeinde
Reges Vereinsleben	Wenig Parkplätze an der Gemeindehalle
Gute Dorfgemeinschaft	
Bürgerauto/Ruftaxi aus Birkenfeld	



## Dorfmoderation Schwollen

1. Arbeitsgruppentreffen am 17.02.2016 - Thema "**Bauen, Wohnen und Leben**"

<b>Bauen und Sanieren</b>
Schaffung altersgerechter Wohnformen, Entwicklung alternativer Wohnformen (Mehrgenerationenwohnen, barrierefreies Wohnen, etc.)
Sanierung des Spielplatzes Pferdsweide, Instandsetzung Spielgeräte, Erhalt des Bestands
Unterstützung, Beratung und Förderung privater Vorhabenträger bei der Sanierung ihrer Gebäude
Bau einer zentralen Multifunktionshalle zur Unterbringung gemeindeeigener Geräte (z.B. hinter Feuerwehrhaus oder im Bereich des Dorfplatzes)
Sanierung des Schwimmbades: Umkleide, Duschen und Toiletten beheizbar machen, Wasserrutsche aus Edelstahl
Blockheizkraftwerk als lokale Energieversorgung einrichten
Neubaugebiet "Auf dem Kelb" oder zwischen Fa. Kaster und "Gaß" schaffen
<b>Wohnen/ Leben im Dorf und Verbesserung des sozialen Miteinanders</b>
Aktivierung/ Nutzung von Haus Nummer 24 durch Sanierung oder Abriss und Neubau, Prüfung von Nutzungsmöglichkeiten (Multifunktionsgebäude, Jugendraum, Veranstaltungsraum, Bürgerbüro)
Nutzungserweiterung des Bereiches um die Gemeindehalle bzw. Bereich am Dorfplatz: Einrichtung eines neuen Spielplatzes hinter der Gemeindehalle (und Integration des Schwollbaches in die Gestaltung),
Neugestaltung des Dorfplatzes: Anlegen eines Stegs über Schwollbach, Kultivierung der Flächen hinter der Halle für Rundgang, Verbesserung des Brunnens am Dorfplatz: Abnehmbare Sitzgelegenheit aus Holz für Brunnenumrandung, ggf. Ankauf der Wiese von Fam. Schüller zur Parkflächenschaffung (falls notwendig)
Instandsetzung des Glockenturms und gleichzeitig Umsiedlung in die Dorfmitte (weg von Kindergarten)
Gemeindehalle: flexible Trennwand für die Nutzung durch kleinere Gruppen, externe Toiletten schaffen
Schaffung eines Jugendtreffs (eventuell in Form eines Holzhauses im Bereich der Gemeindehalle, oder Einrichtung im Haus 24)
Initiierung eines frei organisierten Dorftreffs (im Sommer bspw. im Schwimmbad)
Organisierte Nachbarschaftshilfe initiieren: Mitfahrgelegenheiten, Einkaufsservice, etc., Generationenprojekt "Geben und Nehmen": soziale Kompetenz der Jugend stärken
Nutzung der studentischen Potentiale des Umweltcampus: Studenten zu Bezug von Leerständen und Gründung von Start-Ups motivieren
<b>Gestaltung von Freibereichen, Verbesserung der Aufenthaltsqualität</b>
Neue Aufenthaltsflächen im Oberdorf schaffen
Neubepflanzung des Dorfplatzes (Blumenbeete, etc.), Pflege von Grünbeeten über Vergabe von Patenschaften, schönere Bepflanzung
Sanierung der Fischteiche und Betreibung durch Gemeinde, Stromversorgung ermöglichen
Eingrünung der Feldwege oder Streuobstbäume entlang der Feldwege pflanzen
Restaurierung der alten Kelter